

Die Nachtobduktion

Akte beim HIS TE 001,001

Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt Tübingen, den 18.10.77

- B 5 Gs 887/77 –

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht
Stuttgart

- 9 Js 2637/77 –

In der Nacht vom 18.10.77 fanden sich folgende Personen zusammen:

Als Ärzte

1. Prof. Dr. Joachim Rauschke, Leiter des Instituts für Rechtsmedizin am Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart, als Gerichtsarzt;
2. Prof. Dr. med. Hans-Joachim Mallach, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Tübingen;
3. Prof. Dr. med. Hanspeter Hartmann, Direktor des Instituts für Gerichtliche Medizin der Universität Zürich/Schweiz;
4. Prof. Dr. med. Wilhelm Holczabeck, Vorstand des Instituts für Gerichtliche Medizin der Universität Wien/Österreich;
5. Prof. Dr. med. Armand André, Direktor des Instituts für Gerichtliche Medizin der Universität Lüttich/Belgien.

Als Staatsanwälte

Oberstaatsanwalt Dr. Kässer und EStA Herrmann von der Staatsanwaltschaft Stuttgart;

Als Kriminalbeamte

KHK Habel und Angestellter Zimmermann von der KTU der LPD Stuttgart II. KHM Breitling von der LPD Stuttgart II. Wissenschaftlicher Angestellter Bach vom BKA Wiesbaden, ab ca. 0:50 Uhr
KHM Lipp von der LPD Stuttgart II.

Als Anwälte

Rechtsanwalt Dr. Heldmann/Darmstadt und Rechtsanwalt Schily/Berlin sowie Rechtsanwältin Bahr-Jendges/Bremen.

Als Sektionsgehilfen